

Pressemitteilung

Anzahl der Spender wieder leicht gestiegen – Spendenvolumen 2012 knapp unter dem Vorjahr

Studie der GfK im Auftrag des Deutschen Spendenrats e.V. zur „Bilanz des Helfens“

Berlin, 14. März 2013 – Die Deutschen haben im Jahr 2012 rund 4,2 Milliarden Euro gespendet. Damit liegt das Volumen der privaten Spenden etwa 2 Prozent unter dem Vorjahr. Nach den Rückgängen im Jahr 2011 ist die Zahl der Spender im Jahr 2012 leicht gestiegen – vor allem im vierten Quartal konnten deutlich mehr Menschen zum Spenden motiviert werden. Dies sind Ergebnisse der Studie „Bilanz des Helfens“, die von GfK im Auftrag des Deutschen Spendenrats jährlich durchgeführt wird.

Rund ein Drittel der Deutschen im Alter von über zehn Jahren spendete im Jahr 2012 an Hilfsorganisationen, Kirchen oder gemeinnützige Organisationen. Verglichen mit dem Vorjahr stieg die Zahl der Spender damit um 2 Prozent auf 22,5 Millionen Personen. Gleichzeitig ging die Spendenhäufigkeit von durchschnittlich 6,7 Spenden pro Jahr auf 6,5 Spenden zurück. Die durchschnittliche Höhe pro Spende ist seit Jahren stabil auf einem Wert von rund 29 Euro. Betrachtet man das Gesamtspendenvolumen über einen längeren Zeitraum, so zeigt sich seit dem Jahr 2006 eine leichte Aufwärtsbewegung von durchschnittlich rund 1,3 Prozent pro Jahr.

Deutlich mehr Neuspender im Jahr 2012

Insgesamt 5,5 Millionen Deutsche waren im letzten Jahr Neuspender, das heißt Menschen, die im Vorjahr 2011 nicht gespendet haben. Damit stieg die Quote der Neuspender deutlich. Allein im vierten Quartal ist es den gemeinnützigen Organisationen gelungen 2,1 Millionen neue Spender aus allen Einkommens- und Bildungsschichten zu motivieren. Insbesondere unter 60-Jährige, Frauen und Haushalte mit Kindern zählten zu den Neuspendern. Auslöser waren allerdings nicht große medienwirksame Katastrophen, wie beispielsweise das Erdbeben in Haiti oder die Überschwemmungen in Pakistan im Jahr 2010. „Wir freuen uns, dass mehr Neuspender speziell durch das Internet, die persönliche Ansprache und Freunde sowie durch die Präsenz der Organisationen in den klassischen Medien aktiviert werden konnten. Ob sich darin bereits eine Trendwende hin zu einer stärkeren „Kultur des Gebens“ und ein Generationswechsel in Deutschland abzeichnet, ist jedoch noch nicht absehbar, so Daniela Felser, Geschäftsführerin des Deutschen Spendenrats e.V.

Deutscher Spendenrat e.V.
Bernauer Straße 115-118
13355 Berlin

Telefon: (0 30) 467 05 200
Telefax: (0 30) 467 05 202
E-Mail: info@spendenrat.de
www.spendenrat.de

Mehr Zuwendungen für Kultur und Tierschutz

Von den Spenden floss mit rund 74 Prozent der Hauptanteil in die humanitäre Hilfe. Kultur- und Denkmalpflege mit rund 8 Prozent und der Tierschutz mit 6 Prozent des Spendenaufkommens erreichten auch im Jahr 2012 eine Steigerung der Spendeneinnahmen. Umweltschutzorganisationen verbuchten gleichbleibend rund 4 Prozent aller Spenden für sich.

Zur Studie

Die „Bilanz des Helfens“ im Auftrag des Deutschen Spendenrats e.V. ist ein Teilergebnis der Studie GfK CharityScope, die auf kontinuierlichen schriftlichen Erhebungen bei einer repräsentativen Stichprobe von 10.000 Panelteilnehmern basiert. Mit GfK CharityScope ermittelt GfK im Auftrag des Deutschen Spendenrats e.V. fortlaufend Daten zum Spendenverhalten von privaten Verbrauchern in Deutschland. Unter anderem werden Spendenvolumen, Spendenhöhe und bevorzugte Tätigkeitsbereiche abgefragt. Als Spende zählen die von deutschen Privatpersonen freiwillig getätigten Geld-, Sach- und Zeitspenden an gemeinnützige Organisationen, Hilfs- sowie Wohltätigkeitsorganisationen und Kirchen. Nicht enthalten sind Erbschaften und Unternehmensspenden, Spenden an politische Parteien und Organisationen und gerichtlich veranlasste Geldzuwendungen, Stiftungsneugründungen und Großspenden über 2.500 €.

Weitere Informationen:

Gertrud Bohrer, GfK

T: +49 911 395 3501, gertrud.bohrer@gfk.com

Daniela Felser, Deutscher Spendenrat e.V.

Tel: +49 30 467 05 200, felser@spendenrat.de

Zum Deutschen Spendenrat

Der Deutsche Spendenrat e.V. ist ein gemeinnütziger Dachverband von 66 Spenden sammelnden, gemeinnützigen Organisationen aus den Bereichen soziale und humanitäre Hilfe, Umwelt und Tierschutz sowie Kunst- und Kultur. Mitglieder sind u.a. DLRG, World Vision, Bethel, Aktion Deutschland Hilft, Deutsches Kinderhilfswerk. Er vertritt diese gegenüber der Öffentlichkeit sowie staatlichen, politischen und privaten Gremien. Die Mitglieder verpflichten sich auf einen gemeinsamen Standard in Handeln und Transparenz durch Anerkennung einer einheitlichen Selbstverpflichtungserklärung. Weitere Informationen finden Sie unter www.spendenrat.de

Über GfK

GfK ist eines der größten Marktforschungsunternehmen weltweit. Mehr als 12.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erforschen, wie Menschen leben, denken und konsumieren. Dabei setzt GfK auf permanente Innovation und intelligente Lösungen. So liefert GfK in über 100 Ländern das Wissen, das Unternehmen benötigen, um die für sie wichtigsten Menschen zu verstehen: ihre Kunden. Im Jahr 2012 betrug der Umsatz von GfK 1,51 Milliarden Euro. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gfk.com/de. Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/gfk_de

V.i.S.d.P.

Deutscher Spendenrat e.V.

Daniela Felser

Bernauer Straße 115-118

13355 Berlin

Telefon: (0 30) 467 05 200

Telefax: (0 30) 467 05 202

E-Mail: info@spendenrat.de

www.spendenrat.de